Berichte

der

**Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung
des Alkoholismus bestimmten zehn Prozente ihrer Einnahmen
aus dem Reinertrag der eidgenössischen Alkoholverwaltung
für die Zeit vom 1. Juli 1947 bis 30. Juni 1948**

Fünfundfünfzigste Vorlage des Bundesrates
an die Bundesversammlung
(Vom 12. Dezember 1949)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Gemäss den Bestimmungen des Artikels 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 und des Artikels 131 der dazugehörigen Vollziehungsverordnung unterbreiten wir Ihnen:

- I. die Berichte der Kantonsregierungen über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1947/48;
- II. eine Übersicht der Verwendung für 1947/48 zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus (Unterrubriken I bis V);
- III. eine Übersicht der Verwendung für 1947/48 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus (Unterrubriken VII bis XIII);
- IV. eine Übersicht der Verwendung für 1947/48 zur Bekämpfung der Wirkungen und Ursachen zugleich (Unterrubrik VI), mit einer Rekapitulation der Gesamtverwendung.

Die Rechnung der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1947/48 schloss mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 27 476 366.89 ab. Aus diesem Reinertrag erhielten Bund und Kantone je Fr. 3.20 auf den Kopf der Wohnbevölkerung (4 265 703), was für beide einen Betrag von je Fr. 13 650 249.60 ausmachte. Der Anteil, den die Kantone von Verfassungswegen zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen mindestens zu verwenden hatten, betrug Fr. 1 365 024.96.

Die Berichte der Kantone über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1947/48 liegen alle vor. Nach ihnen haben 14 Kantone mehr als den zehnten Teil ihres Anteils aus dem Alkoholtragnis zu Zwecken der Bekämpfung des Alkoholismus verwendet. 6 Kantone berichten genau über

den Zehntel ihres Betreffnisses. Weniger als den Zehntelsbetrag haben zur Bekämpfung des Alkoholismus aufgewendet die Kantone Appenzell I.-Rh. und Thurgau. Die Kantone Basel-Stadt, St. Gallen und Neuenburg stehen in der Verteilung des Alkoholzehntels gegenüber den andern Kantonen um ein Jahr zurück, d. h. sie verteilten im Berichtsjahr den Zehntel des Reinertragnisses pro 1946/47. Diese Kantone und die Kantone Zürich, Bern, Schwyz, Freiburg, Solothurn, Tessin und Genf überweisen ihren Zehntelsbetrag ganz oder teilweise einem besondern Reservefonds, der für die Bekämpfung des Alkoholismus bestimmt ist, wodurch aber die für Zehntelszwecke wirklich verausgabten Aufwendungen teilweise unter dem Zehntel bleiben.

Im gesamten haben die Kantone gegenüber einer Pflichtsumme von Fr. 1 365 024.96 einen Betrag von Fr. 2 220 801.— für Zehntelszwecke ausgegeben, was einem Durchschnitt von 16,27% (Vorjahr 16,5%) des Reinertragsanteils entspricht. Freilich sind bei den als Zehntelsgelder ausgewiesenen Ausgaben viele Beträge enthalten, welche die Kantone auch ohne Alkoholzehntel hätten auf sich nehmen müssen. Umgekehrt sind auch nicht alle Ausgaben aufgeführt worden, welche die Kantone aus eigenen Mitteln bestreiten und welche sie nach dem Rubrikenschema als Ausgaben zur Bekämpfung des Alkoholismus ausweisen könnten.

Über die Aufwendungen der Kantone für die einzelnen Zehntelszwecke geben die Tabellen im Anhang Aufschluss. Sie verteilen sich wie folgt:

	Fr.
I. Für Trinkerheilstalten oder für die Unterbringung in solchen, sowie Trinkerfürsorgestellen	547 280
II. Für Zwangsarbeits- und Korrektionsanstalten oder für Unterbringung in solchen	50 221
III. Für Irrenanstalten und Irrenversorgung	79 073
IV. Für Epileptiker-, Taubstummen- und Blindenanstalten oder für die Unterbringung in solchen	68 655
V. Für Krankenversorgung im allgemeinen	47 109
VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher	317 266
VII. Für Speisung von Schulkindern und für Ferienkolonien	23 000
VIII. Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen . . .	81 986
IX. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender	9 463
X. Für Unterstützung entlassener Arbeitshäusler und Sträflinge oder Arbeitsloser	36 777
XI. Für Hebung allgemeiner Volksbildung oder der Berufsbildung	21 917
XII. Für Armenwesen im allgemeinen	558 336
XIII. Für Förderung der Mässigkeit und für Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	379 718
Zusammen	2 220 801

Für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen *Ursachen* (Rubriken VII bis XIII) wurden im Jahre 1947/48 Fr. 1 111 197, d. h. 50% der Gesamtausgaben für Zehntelszwecke aufgewendet, gegenüber Fr. 1 351 958 oder 53,4% im Vorjahr. Für die Bekämpfung der *Wirkungen* des Alkoholismus (Rubriken I bis V) fanden Fr. 792 338, d. h. 35,7% des Gesamtbetrages Verwendung, gegenüber Fr. 858 605 oder 33,9% im Jahre 1946/47. Die restlichen 14,3% betreffen Aufwendungen zur Bekämpfung sowohl der Ursachen wie der Wirkungen des Alkoholismus (Rubrik VI). Auf die in besonderem Masse der Bekämpfung des Alkoholismus dienenden Rubriken I und XIII entfallen 24,6 und 17,1%, zusammen 41,7% der Gesamtaufwendungen.

Über die Vorarbeiten für die *Revision* des verbesserungsbedürftigen *Rubrikenschemas* haben wir Sie in den letzten Berichten orientiert. Die Stellungnahme der Kantonsregierungen zum Schemaentwurf der eidgenössischen Kommission gegen den Alkoholismus erfuhr eine eingehende Überprüfung, wobei den von den Kantonen formulierten Wünschen Rechnung getragen wurde.

Durch unsern *Beschluss vom 18. Oktober 1949* ist nun das bisherige Rubrikenschema für die Berichterstattung der Kantone über die Verwendung des Alkoholzehntels aufgehoben und durch ein *neues Rubrikenschema* ersetzt worden. Das neue Schema wurde den Kantonen durch unser *Kreisschreiben vom 20. Oktober 1949* erläutert. Es tritt auf den 1. Januar 1950 in Kraft und findet somit erstmals für die Berichterstattung der Kantone über das Jahr 1948/49 Anwendung. Wir geben der Hoffnung Ausdruck, dass durch die Anwendung des neuen Rubrikenschemas seitens der Kantone eine zielbewusstere Bekämpfung des Alkoholismus ermöglicht wird. Erfreulicherweise sind laut dem vorliegenden Bericht bereits im abgelaufenen Jahre vermehrte Aufwendungen für die brennlose häusliche und bäuerliche Obstverwertung vorgenommen worden, was im Sinne der künftigen Rubrik III: «Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung» liegt.

Auf Grund dieser Ausführungen beantragen wir Ihnen, von der Berichterstattung der Kantone über die Verwendung des Alkoholzehntels für die Zeit vom 1. Juli 1947 bis 30. Juni 1948 Kenntnis zu nehmen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 12. Dezember 1949.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

E. Nobs

Der Bundeskanzler:

Leimgruber

**Berichte der Kantonsregierungen
an das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement über die
Verwendung des Alkoholzehntels für 1947/48**

1. Zürich

Schreiben der Direktion der Fürsorge vom 28. Mai 1949

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels für das Geschäftsjahr 1947/48 zu erstatten. Aus dem Reinertragnis des eidgenössischen Alkohol-Monopols wurde dem Kanton Zürich ein Anteil von Fr. 2 158 416.— ausbezahlt. Der Zehntel belief sich somit auf Fr. 215 842.— und wurde wie folgt verwendet:

**I. An Trinkerheilstätten und an die Unterbringung in solchen,
sowie an Fürsorgestellen für Alkoholkranke**

A. Beiträge an Trinkerheilstätten:	Fr.	Fr.
Heilstätte Ellikon a. d. Thur	10 914.—	
Heilstätte Götschihof-Aeugsterthal	2 317.—	
Heilstätte Effingerhort, Holderbank	251.—	
Heilstätte Wysshölzli, Herzogenbuchsee	474.—	
Kath. Heilstätte Pension Vonderföh, Sarnen	138.50	
	<hr/>	14 094.50
 B. Beiträge an die Unterbringung bedürftiger Kantonsangehöriger in Trinkerheilstätten (an die Versorger ausbezahlt), sowie gemäss Art. 81, letzter Absatz, des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch.		 4 551.—
 C. Beiträge an Fürsorgestellen für Alkoholkranke:		
Zürcher Fürsorgestelle für Alkoholkranke, für Fürsorgetätigkeit und Dienste als kantonale Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus	29 820.—	
Fürsorgestelle des Kantonalverbandes des Blauen Kreuzes Zürich und Winterthur	9 460.—	
Fürsorgestelle des Bezirksverbandes des Blauen Kreuzes in Zürich	2 340.—	
Katholische Beratungsstelle für Alkoholkranke in Zürich	245.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke in Zürich-Höngg	215.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke des Bezirkes Affoltern, Aeugst a. A.	600.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke in Horgen	1 115.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke in Thalwil	450.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke in Wädenswil	2 710.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke des Bezirkes Meilen in Meilen	1 850.—	
	<hr/>	
Übertrag	48 805.—	18 645.50

	Fr.	Fr.
Übertrag	48 805.—	18 645.50
Fürsorgestelle für Alkoholranke in Rüti	515.—	
Fürsorgestelle für Alkoholranke in Wald	340.—	
Fürsorgestelle für Alkoholranke für Wetzikon und Umgebung.	375.—	
Fürsorgestelle für Alkoholranke in Uster	1 035.—	
Fürsorgestelle für Alkoholranke in Wallisellen	235.—	
Fürsorgestelle für Alkoholranke in Winterthur	6 220.—	
Fürsorgestelle der Gesellschaft für Trinkerfürsorge in Bülach und Umgebung.	540.—	
Fürsorgestelle für Alkoholranke im Bezirk Dielsdorf Arbeitsgemeinschaft zürcherischer Fürsorger für Alkoholranke	240.— 1 000.—	
	<hr/>	59 305.—
II. Für Arbeitserziehungs- und Verwahrungsanstalten und für Unterbringung in solchen		
Beiträge an Versorgungen in Arbeitserziehungsanstalten und Verwahrungsanstalten		30 000.—
VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und ver- wahrloster Kinder und jugendlicher Rechtsbrecher		
Zürcherische Pflegeanstalt für geistesschwache bildungs- unfähige Kinder in Uster	5 000.—	
Beiträge an Kinderheime	8 950.—	
Beiträge an Kinderkrippen	8 100.—	
Beiträge an den Verein der Freundinnen junger Mädchen Beitrag an das kantonale Jugendamt und die Bezirks- jugendkommissionen	750.— 9 000.—	
	<hr/>	31 800.—
VII. Für die Speisung von Schulkindern und für Ferienkolonien		
Heim Neukirch an der Thur	500.—	
Ferienheim Lihm, Filzbach	500.—	
	<hr/>	1 000.—
VIII. Für Hebung der Volksernährung und Volksgesundheit im allgemeinen		
Ferienhilfe und Erholungsfürsorge für Frauen	2 000.—	
Mütterspende	2 000.—	
Ehe- und Sexualberatungsstelle Zürich	1 000.—	
Mütterhilfe Zürich	2 000.—	
Ländliche Mütterberatungsstellen	1 500.—	
Müterschule Zürich	600.—	
Hauswirtschaftliche Prüfungen	400.—	
Zentralstelle für kirchliche Gemeindegarbeit für Haus- haltsanleitung und Nähstube	1 000.—	
	<hr/>	10 500.—
X. Für Unterstützung Entlassener aus Straf-, Arbeits-, und Ver- wahrungsanstalten		
Arbeiterkolonie Herdern		1 017.20
	<hr/>	Übertrag 152 267.70

	Fr.
	Übertrag 152 267.70
XI. Für Hebung allgemeiner Volksbildung und Berufsausbildung	Fr.
Pestalozzigesellschaft der Stadt Zürich	8 000.—
Stadtbibliothek Wintertur	750.—
Verein für Verbreitung guter Schriften	400.—
Schweizerisches Jugendschriftenwerk	400.—
Volksbildungsheim Herzberg	500.—
	<hr/> 10 050.—

XIII. Für Förderung der Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

Internationaler Kongress gegen den Alkoholismus in Luzern	500.—
Verband der Abstinentenvereine des Kantons Zürich	20 000.—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	2 000.—
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	1 500.—
Gemeindestubenverein Dietikon	300.—
Gemeindestubenverein Richterswil	400.—
Blaukreuzverein Seen für sein Vereinshaus	200.—
Genossenschaft Gemeindestube Seen	100.—
Gemeindestubenverein Stäfa	250.—
Frauenverein Wald für seine alkoholfreie Gaststube . .	450.—
Gemeindestubenkommission Wetzikon	200.—
Gemeindestubenverein Kilchberg	150.—
Genossenschaft Gemeindestube Oberwinterthur	200.—
Stiftung alkoholfreies Gemeindehaus zur Sonne Wädenswil	200.—
Blaukreuzverein Winterthur	500.—
Stiftung Gemeindestube Zollikon	200.—
Verein alkoholfreie Wirtschaft Küsnacht	500.—
Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften, Winterthur	250.—
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Kantonsratsbeschluss vom 10. März 1891).	25 624.30
	<hr/> 53 524.30
	Total <u>215 842.—</u>

Die genannten Beträge sind in der Staatsrechnung 1948, die wir Ihnen als Beilage zusenden, auf Seite 256 ausgewiesen.

2. Bern

Schreiben des Regierungsrates vom 2. August 1949

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels für das Geschäftsjahr 1947/48 Bericht zu erstatten.

Aus dem Reinertrag des Alkoholmonopols wurde dem Kanton Bern der Betrag von Fr. 2 332 531.20 zugewiesen. Der zur Bekämpfung des Alkoholismus zu verwendende Zehntel beträgt Fr. 233 253.10. Davon erhielten:

	Fr.
Erziehungsdirektion (Rubrik VIII)	16 000.—
Polizeidirektion (Rubrik X)	13 000.—
Direktion des Fürsorgewesens (Rubriken I, IV, VI, IX, XIII)	204 253.10
	<u>233 253.10</u>

Diese Summe wurde wie folgt verwendet:

I. Für Trinkerheilanstalten oder für Unterbringung in solchen, sowie Trinkerfürsorgestellen

	Fr.
Heilstätte Nüchtern, Kirchlindach	10 000.—
Heilstätte Wysshölzli, Herzogenbuchsee	3 000.—
Heilstätte Göttschihof	2 000.—
Kant. Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkohol- kranke	67 905.—
Bern. Kantonalverband des Blauen Kreuzes (für Für- sorgetätigkeit)	45 000.—
Beiträge an die Unterbringung bedürftiger Trinker in Trinkerheilanstalten	810.25
Fürsorge für Alkoholkranke der Bauernheimatbewegung	300.—
	<u>129 015.25</u>

**IV. Für Epileptiker-, Taubstumm- und Blinden-
anstalten oder für die Unterbringung in solchen**

Blindenfürsorgeverein Bern	1 000.—
--------------------------------------	---------

**VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und ver-
wahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher**

Aeschbacherheim Münsingen	500.—
Freunde des jungen Mannes, Kant. Sektion Bern	300.—
Gotthelfstiftung des Kantons Bern	6 000.—
Heimgarten-Lindenheim Bern	500.—
Verein Familien-Kinderheime « Hoffnung »	8 500.—
Kant.-Bern. Jugendtag, Stipendienfonds	1 000.—
Erziehungsheim Kriegstetten	1 000.—
Pestalozziheim Neuhof-Birr	2 500.—
Schweiz. Erziehungsheim für katholische Mädchen, Rich- terswil	300.—
Kinderheim Sonnenblick, Bern	1 000.—
Zürcher Pflegeanstalt, Uster	1 500.—
Frauenheim Wolfbrunnen, Lausen	500.—
	<u>23 600.—</u>

**VIII. Für Hebung der Volksernährung und der Volksgesundheit
im allgemeinen**

Ausserordentliche Beiträge an hauswirtschaftliche Bil- dungsanstalten	16 000.—
Kant.-Bernischer Süssmostverband	2 000.—
	<u>18 000.—</u>

IX. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender 6 734.90

Übertrag 178 350.15

Fr.
Übertrag 178 350.15

X. Für Unterstützung entlassener Arbeitshäusler und Sträflinge oder Arbeitsloser

Beitrag an die Schutzaufsicht St. Johannsen und Hindelbank 13 000.—

XIII. Für Förderung der Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

Kant. Kommission zur Bekämpfung der Trunksucht	5 493.04
Verband der Abstinentenvereine des Kantons Bern	17 500.—
Kant. Verband des Sozialistischen Abstinentenbundes	1 000.—
Alkoholfreies Gast- und Gemeindehaus « Zum Kreuz », Herzogenbuchsee	500.—
Stiftung der Heilsarmee in der Schweiz, Bern	1 000.—
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	200.—
Schweiz. Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	2 500.—
Gemeinnütziger Frauenverein, Thun	1 000.—
23. Internationaler Kongress gegen den Alkoholismus, Luzern	500.—
Schweiz. Verein abstinenter Lehrer, Bern	700.—
An den Reservefonds zur Bekämpfung der Trunksucht	11 509.91
	41 902.95
	Total 233 253.10

3. Luzern

Schreiben des Finanzdepartementes vom 16. Februar 1949

Dem Kreisschreiben des eidg. Finanz- und Zolldepartementes vom 23. Dezember 1948 ist zu entnehmen, dass dem Kanton Luzern aus dem Betriebsüberschuss der eidg. Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1947/48 ein Betrag von Fr. 661 145.60 und der Anteil am Ertrag der Kleinhandelsversandgebühren von Fr. 11 387.— zukommt. Vom Anteil aus dem Betriebsüberschuss sind Fr. 66 114.— als Alkoholzehntel zur Bekämpfung des Alkoholismus zu verwenden.

Hierüber hat der Regierungsrat, auf Bericht und Antrag des Finanzdepartementes und in Anwendung von Art. 45 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser vom 21. Juni 1932, beschlossen: Die zur Verfügung stehende Summe ist entsprechend den vom Bundesrat aufgestellten Grundsätzen wie folgt zu verwenden:

I. Für Trinkerheilstätten oder für Unterbringung in solchen, sowie Trinkerfürsorgestellen

	Fr.	Fr.
Trinkerheilstätte Vonderflüh, Sarnen	1 000.—	
Gesellschaft schweiz. Heilstätte für alkoholranke Männer im Götschihof, Aeugstertal a. A.	100.—	
Trinkerheilstätte Effingerhort, Holderbank	100.—	
Trinkerheilstätte Ellikon a. d. Thur	100.—	
Arbeitskolonie Dietisberg, Läuelfingen	500.—	
Verband schweiz. Fürsorger für Alkoholgefährdete, Bern	200.—	
Kant. Abstinenzsekretariat und Fürsorgestelle für Alkoholranke, Luzern.	5 000.—	
	7 000.—	
	Übertrag	7 000.—

Fr.
Übertrag 7 000.—

III. Für Irrenanstalten und Irrenversorgung

Hilfsverein für arme Geisteskranke des Kantons Luzern 1 000.—

IV. Für Epileptiker-, Taubstummen- und Blindenanstalten oder für die Unterbringung in solchen

	Fr.	
Schweiz. Anstalt für Epileptische, Zürich	600.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	400.—	
Schwerhörigenverein Luzern	350.—	
Pro Infirmis, Fürsorgestelle für Anormale, Luzern . .	300.—	
Kantonales Erziehungsheim Hohenrain	1 000.—	
		2 650.—

V. Für Krankenversorgung im allgemeinen

Schweiz. Verein kath. Kranken- und Irrenpfleger, Luzern:		
a. für Zentralstelle Luzern	300.—	
b. für innerschweiz. Krankenpfleger-Station, Luzern .	300.—	
		600.—

VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher

Kantonales Erziehungsheim Rathausen	3 000.—	
St. Georgsverein, für Erziehungsheim für schwer erzieh- bare Jugendliche, Bad Knutwil	3 000.—	
Schweiz. Erziehungsheim für kath. Mädchen, Richters- wil (Stiftung der Schweiz. Gemeinnützigen Gesell- schaft)	450.—	
Kinderheim Mariazell, Sursee	1 000.—	
Kinderheim des Amtes Entlebuch, Schüpfheim	2 500.—	
Schweiz. Verein für krüppelhafte Kinder, Zürich, für Anstalt Balgrist	1 200.—	
Schweiz. kath. Mütter- und Kinderheim Alpenblick, Her- giswil a. S.	300.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	1 000.—	
Regens-Meyer-Heim, Luzern	600.—	
Gemeinnütziger Frauenverein des Kantons Luzern, für Kinderstube Hubelmatt, Luzern	700.—	
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Stadt Luzern:		
a. für allgemeine Fürsorge	1 000.—	
b. für Säuglingsfürsorgestelle	400.—	
c. für Kindererholungsheim Sommerau, Schwendi ob Sarnen	500.—	
Verein vom Guten Hirten, Altstätten, Kt. St. Gallen, für Pension « Stella », Kath. Heilstätte für alkoholranke Frauen, Altstätten, Kt. St. Gallen	200.—	
Fonds für die Versorgung jugendlicher Verwahrloster und Verbrecher	12 114.—	
		27 964.—
	Übertrag	39 214.—

	Fr.	
		Übertrag 39 214.—
VII. Für Speisung von Schulkindern und für Ferienkolonien		
Arbeiterkinderfürsorge der Schweiz, Luzerner Kantonal- komitee		300.—
VIII. Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen	Fr.	
Luzernische Vereinigung für gärungslose Obstverwertung, Sursee	500.—	
Kantonale Zentralstelle für Obstbau: für Tafelobstförderung pro 1948	2 900.—	
für Beratungsstelle für gärungslose Obstverwertung	1 250.—	
		4 650.—
IX. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender		
Ueberweisung auf Rubrik 40.00.491 für Vergütung an Gemeindestellen für Naturalverpflegung armer Durch- reisender		500.—
X. Für Unterstützung entlassener Sträflinge und Zwangs- arbeiter		
Arbeiter-Kolonie Herdern, Quästorat St. Gallen	300.—	
Luzernerischer Verein für Schutzaufsicht und Entlassenen- fürsorge, Luzern	1 000.—	
		1 300.—
XI. Für Hebung der allgemeinen Volksbildung oder der Berufs- bildung		
Schweiz. Verein für Hebung der Volksgesundheit, Sek- tion Luzern	150.—	
Hauswirtschaftliche Kommission der Stadt Luzern	600.—	
Kant. Hausdienstkommission, Luzern:		
a. für Berufsberatung und Einführungskurse	900.—	
b. für Haushaltlehrprüfungen	1 100.—	
Christlichsoziale Arbeiter-Bibliothek, Luzern	100.—	
Verband Schweiz. Postbeamter, Sektion Luzern, für Bibliothek	50.—	
Luzerner Kantonalverband des Schweiz. kath. Frauen- bundes, Luzern, für Berufsbildung	700.—	3 600.—
XII. Für das Armenwesen im allgemeinen		
Elisabethenverein Luzern:		
für Betreuung alkoholgefährdeter Familien	500.—	
Vinzentiusverein Luzern:		
für Betreuung alkoholgefährdeter Familien	500.—	
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Stadt Luzern:		
für Kinderkrippe St. Karl, Luzern	700.—	
Kath. Frauenbund der Stadt Luzern:		
a. für Familienfürsorge	600.—	
b. für Kinderheim Landschaft, Wesemlin, Luzern	600.—	
c. für Ferienversorgung bedürftiger Mütter	700.—	
		Übertrag 3 600.— 49 564.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	3 600.—	49 564.—
Luzerner Kantonalverband des Schweiz. kath. Frauenbundes, Luzern: für Ferienversorgung bedürftiger Mütter.	2 500.—	
Gemeinnütziger Frauenverein des Kantons Luzern: a. für Unterstützung bedürftiger Frauen und Mütter (Ferienversorgung Frauenheim Weidli, Meggen) . .	700.—	
b. für Frauen- und Altersheim Gottlieben, Meggen . .	500.—	
c. für allgemeine Ferienversorgung für bedürftige Mütter	300.—	
Fürsorgeamt der evang.-reform. Kirchgemeinde Luzern, für Familienfürsorge.	300.—	
		7 900.—

XIII. Für Förderung der Mässigkeit und für Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

Abstinentenvereine:		
Schweiz. kath. Abstinentenliga, Kantonalverband Luzern	1 625.10	
Schweiz. Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Luzern	1 138.30	
Blaukreuzverein Luzern	524.30	
Alkoholgegnerbund Luzern	584.20	
Schweiz. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Luzern	277.10	
Abstinentenverein Guttempler-Loge « Lucerna », Luzern	329.50	
Alkoholgegnerbund Emmenbrücke	127.30	
Blausternverein Luzern	164.80	
Alkoholgegnerbund Malters	221.70	
Schweiz. Wikingerbund, Abteilung Malters	298.—	
Abstinente Verbindung Libertas Lucernensis, Luzern .	209.70	
Zentralpräsidium der schweiz. kath. Abstinentenliga, Zürich:		
a. für das Sekretariat der SKAL.	700.—	
b. für alkoholgegnerische Propaganda in den Schulen	600.—	
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau . . .	200.—	
Heilsarmee Luzern	200.—	
Schweiz. Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	200.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz, Bern . .	150.—	
Luzerner Komitee zur Durchführung des Internationalen Kongresses gegen den Alkoholismus (Juli 1948) in Luzern: weiterer Beitrag gemäss Regierungsrats- beschluss vom 22. April 1948, Nr. 2371, bereits ausbezahlt	500.—	
Schweiz. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Luzern:		
für Verbreitung alkoholgegnerischer Schriften in den Schulen	300.—	
Schweiz. kath. Abstinentenliga, Kantonalverband Luzern, für Verbreitung alkoholgegnerischer Schriften . . .	300.—	
		8 650.—
Total	66 114.—	

4. Uri

Schreiben des Regierungsrates vom 15. Oktober 1949

Hiemit beehren wir uns, Ihnen, in Nachachtung von Art. 45 des Alkoholgesetzes, Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels für das Berichtsjahr 1948. Der Anteil des Kantons Uri am Reinertrag der Alkoholverwaltung betrug für 1947/48 Fr. 87 366.40. Der Alkoholzehntel beträgt demnach Fr. 8736.64. Die Differenz zwischen diesem verfügbaren Anteil am Ertrag des Monopols und den bewilligten Beiträgen von zusammen Fr. 11 205.— ist durch einen Zuschuss des Kantons ausgeglichen worden. Wir haben folgende Beiträge verabfolgt:

	Fr.	Fr.
I. Für Trinkerheilanstalten oder Unterbringung in solchen, sowie Trinkerfürsorgestellen		
Pension Vonderföh, Heilstätte für Alkoholranke, Sarnen	200.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Bern	100.—	
Armenpflege Erstfeld, Beitrag für Versorgung eines Alkoholkranken in eine Trinkerheilstätte	500.—	
	<hr/>	800.—
VI. Für Versorgung verwaorloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsanstalt Uri, Altdorf, Beitrag	5 000.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen in Richterswil	100.—	
Seraphisches Liebeswerk, Luzern	300.—	
Anstalt Balgrist	500.—	
	<hr/>	5 900.—
VII. Für Speisung von Schulkindern und für Ferienkolonien		
16 öffentliche Schulsuppenanstalten		3 500.—
X. Für Unterstützung entlassener Arbeitshäusler und Sträflinge oder Arbeitsloser		
Arbeiterkolonie Herdern, St. Gallen		50.—
XIII. Für Förderung der Mässigkeit und für die Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Sektion der Marianhill der schweiz. kathol. Studentenliga im Missionshaus St. Josef, Altdorf	55.—	
Jugendbünde der schweizerischen katholischen Abstinentenliga Uri	100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Luzern	50.—	
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	50.—	
Schweizer. kathol. Abstinentenliga in Zürich	100.—	
Schweizer. kathol. Abstinentenliga, Sektion Uri	300.—	
	<hr/>	
Übertrag	655.—	10 250.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	655.—	10 250.—
Schweizer. Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	100.—	
Katholisches Jugendamt, Altdorf	50.—	
Schweizer Jungwachtbund, Sektion Altdorf	50.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz in Bern	100.—	
		955.—
Total		11 205.—

Wir legen auch die Staatsrechnung pro 1948 bei, wo Seite 6 die Erträgnisse aus dem Alkoholmonopol, wie auch die Beiträge aus dem Alkoholzehntel unter Rubrik II, Finanzwesen, Ziffer 9, enthalten sind.

5. Schwyz

Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates vom 19. September 1949

Wir beehren uns, Ihnen hiemit im Sinne von Art. 45, Abs. 2, des Alkoholgesetzes über die Verwendung des unserem Kanton zugeteilten Betreffnisses aus den Erträgnissen der eidgenössischen Alkoholverwaltung für 1947/48 Bericht zu erstatten. Den Ausweis über unsere Darlegungen finden Sie, soweit die Auszahlungen bereits im Jahre 1948 erfolgt sind, in unserer Staatsrechnung 1948, Seite 59, unter Nr. 20 Alkohol-erträgnisfonds.

Der Anteil des Kantons Schwyz am Reinertrag der Alkoholverwaltung für 1947/48 betrug Fr. 212 976.—. Der Alkoholzehntel beträgt demnach Fr. 21 297.60.

Es wurden aufgewendet:

	Fr.	Fr.
I. Für den Betrieb eines kantonalen Fürsorgeamtes und zur Unterstützung von Trinkervor- und -fürsorgestellen, nämlich:		
Fonds für Schutzaufsicht und Fürsorge, Einlage	15 000.—	
Alkoholerträgnisfonds	6 297.60	
		21 297.60
II. An den Betriebsfonds der kantonalen Zwangsarbeitsanstalt		10 648.80
III. An die Gemeinden für Irrenversorgung		5 500.—
XIII. An Alkoholgegnerorganisationen		5 148.80
	Zusammen	42 595.20

Die Fondseinlage unter Ziff. I von Fr. 6297.60 ist mit Fr. 211.25 als Beitrag an Alkoholgegnerorganisationen, Fr. 200.— für brennlose Obstverwertung und Fr. 362.— für Beiträge an Heilanstalten unter F/20 (Seite 59 der Staatsrechnung 1948, Alkohol-erträgnisfonds) bereits wieder verausgabt. Fr. 3793.— sind im Rechnungsjahr 1949 für häusliche Obstverwertung verbraucht worden.

Ihrem Wunsche gemäss übermachen wir Ihnen in der Beilage eine Staatsrechnung 1948. Wir fügen auch den Kantonsratsbeschluss vom 8. März 1948 bei.

6. Unterwalden ob dem Wald

Schreiben des Landammanns und Regierungsrates vom 2. September 1949

Wir beehren uns, Ihnen über die Verteilung des Alkoholzehntels pro 1947/48 Bericht zu erstatten und legen Ihnen zu diesem Zwecke den Finanzbericht pro 1948 bei und verweisen Sie auf die Seiten 31 und 32.

Der Anteil des Kantons Obwalden am Reinertrag der Alkoholverwaltung betrug Fr. 65 088.—. Der Alkoholzehntel beträgt demnach Fr. 6508.80.

Die Beiträge verteilen sich auf die Rubriken des eidgenössischen Formulars wie folgt:

A. Bekämpfung der Wirkungen des Alkoholismus

I. Für Trinkerversorgung

	Fr.	Fr.
Pension Vonderflüh, Sarnen	1 700.—	
Heilstätte Götschihof, Aeugstertal	80.—	
Kant. Fürsorgeamt, Sarnen, zur Betreuung von Trinker- familien	300.—	
Verband schweiz. Fürsorger für Alkoholgefährdete, Bern	80.—	
	2 160.—	2 160.—

IV. Für Epileptiker-, Taubstumm- und Blinden- versorgung

Anstalt für Epileptische in Steinen	100.—	
Anstalt für Epileptische in Zürich	100.—	
	200.—	200.—

V. Für Krankenversorgung im allgemeinen

Sarner Pflegerinnenverein		300.—
-------------------------------------	--	-------

B. Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen zugleich

VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und ver- wahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher

Erziehungsanstalt Richterswil	50.—	
Erziehungsanstalt St. Georg, Knutwil	60.—	
St. Katharinaheim, Basel	50.—	
Seraphisches Liebeswerk, Luzern	300.—	
Anstalt Balgrist, Zürich	150.—	
Fürsorgeheim Alpenblick, Hergiswil	50.—	
Fürsorgeheim zum Guten Hirten, Altstätten	60.—	
Pro Infirmis, Zürich, Kartenspende Obwalden	200.—	
	920.—	920.—

C. Bekämpfung der Ursachen des Alkoholismus

VIII. Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen

Haushaltungsschulen Obwalden	700.—	
Kant. Zentralstelle, Förderung der gärlösen Obstver- wertung	328.80	
Schweiz. Fachschule für Obstverwertung	200.—	
	1 228.80	1 228.80

Übertrag 4 808.80

Fr.
Übertrag 4 808.80

X. Für Unterstützung entlassener Sträflinge sowie Arbeitsloser

Arbeiterkolonie Herdern 80.—

XIII. Für Förderung der Mässigkeit und für Bekämpfung des Alkohollismus im allgemeinen

	Fr.
Abstinentenverein Obwalden inkl. Engelberg	1 000.—
Abstinenter Studentenverein Sarnen	50.—
Abstinenter Studentenverein Engelberg	50.—
Schweiz. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz	80.—
Schweiz. Kathol. Abstinentenliga, Zürich	80.—
Pfadfinderverein von Ob- und Nidwalden	50.—
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	80.—
Schweiz. Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkohollismus, Lausanne	80.—
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner	50.—
Volkswirtschaftliche Beratungs-, Fürsorge- und Propa- gandastelle für die Innerschweiz, Brunnen	50.—
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz, Bern	50.—
	<hr/>
	1 620.—
Total	<u>6 508.80</u>

7. Unterwalden nid dem Wald

Schreiben des Landsäckelamtes Nidwalden vom 15. März 1949

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1948 Bericht zu erstatten.

Als Anteil unseres Kantons am Ertrage des Alkoholmonopols erhielten wir Fr. 55 513.60. Dem Alkoholzehntel wurden Fr. 5600.— zugewiesen.

Zur Verteilung gelangten, unter Entnahme aus dem Fonds von Fr. 350.—, laut nachfolgender Liste, Fr. 5950.—, und zwar:

I. Für Trinkerheilanstalten sowie Trinkerfürsorgestellen

	Fr.	Fr.
Pension von der Flüh, Sarnen	300.—	
Kant. Fürsorgestelle Nidwalden	1 000.—	
Gemeinde-Fürsorgestellen Nidwalden	450.—	
Verband schweiz. Fürsorger für Alkoholgefährdete, Bern	100.—	
	<hr/>	
		1 850.—

IV. Für Epileptiker- und Blindenanstalten

Anstalt für Epileptische, Zürich	150.—
Anstalt für Epileptische, Steinen	150.—
Zentralverein für das Blindenwesen	100.—
	<hr/>
	400.—
Übertrag	<u>2 250.—</u>

	Fr.
	Übertrag 2 250.—
VI. Für Versorgung armer verwahrloster Kinder	Fr.
Fürsorgeheim Alpenblick, Hergiswil	500.—
Katharinaheim, Basel	150.—
Erziehungsheim, Richterswil	150.—
Heilstätte Stella, Altstätten	100.—
Anstalt Balgrist, Zürich	100.—
Anstalt Herdern, St. Gallen	100.—
Seraphisches Liebeswerk, Luzern	100.—
	<hr/> 1 200.—
VIII. Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen	
Kantonale Pflegestation Nidwalden	1 000.—
Süssmostaktion Nidwalden	200.—
	<hr/> 1 200.—
XI. Für Hebung der Volks- und Berufsbildung	
Samariterverein, Stans	100.—
XIII. Für Förderung der Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	100.—
Abstinentaliga Zürich	150.—
Schweiz. Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	150.—
Schweiz. Verein abstinenter Lehrer, Altdorf	50.—
Studentenliga Winkelried, Stans	50.—
Pro Juventute	50.—
Abstinenterverein Stans	200.—
Pfadi und Jugondbünde Nidwaldens	450.—
	<hr/> 1 200.—
	Total <hr/> 5 950.—

8. Glarus

Schreiben der Armen- und Vormundchaftsdirektion des Kantons Glarus vom 25. Oktober 1949

In Beantwortung Ihres Kreisschreibens an den Regierungsrat beehren wir uns, Ihnen in dessen Auftrag über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1948 Bericht zu erstatten.

Der Anteil unseres Kantons am Reinertragnis der Alkoholverwaltung betrug pro 1947/48 Fr. 111 267.20; der Alkoholzehntel demnach Fr. 11 126.72.

Der Kanton Glarus hat für 1948 folgende Beiträge ausgerichtet:

I. Für Trinkerheilanstalten oder die Unterbringung in solchen, sowie Trinkerfürsorgestellen	Fr.
An die Glarner Kantonalfürsorge für Alkoholranke	7 000.—
IV. Taubstumm- und Blindenanstalten	1 300.—
	<hr/> Übertrag 8 300.—

	Fr.	
	Übertrag	8 300.—
VI. Für Versorgung schwachsinniger und krüppelhafter Kinder		8 000.—
IX. Naturalverpflegung armer Durchreisender		542.50
XIII. Für Förderung der Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus	Fr.	
An die schweiz. Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	300.—	
An den nationalen Verband gegen den Schnaps, Aarau	100.—	
An den Abstinentenverein vom Blauen Kreuz und an den Kantonalverband der Glarner-Abstinenten . . .	1 800.—	
		<u>2 200.—</u>
	Zusammen	<u>19 042.50</u>

Wir legen diesem Schreiben ein Exemplar der Staatsrechnung 1948 — von der Schweiz. Treuhandgesellschaft überprüft — bei.

9. Zug

Schreiben des Regierungsrates vom 25. Januar 1949

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1948 folgenden Bericht zu erstatten:

Das dem Kanton Zug aus dem Reinertrag des Alkoholmonopols zukommende Treffnis beträgt Fr. 117 257.60. Hievon sind 10%, mithin Fr. 11 725.76 (gemäss Kantonsratsbeschluss vom 17. März 1921) zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden.

Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

I. Für Trinkerheilanstalten oder Unterbringung in solchen, sowie Trinkerfürsorgestellen	Fr.	Fr.
Trinkerfürsorgestelle Zug	1 200.—	
Verband schweiz. Fürsorger für Alkoholgefährdete, Bern	1 400.—	
	150.—	
		<u>2 750.—</u>
III. Für Irrenanstalten oder Irrenversorgung		2 000.—
IV. Für Epileptiker-, Taubstommen- und Blindenanstalten oder Unterbringung in solchen		3 000.—
VII. Für Speisung von Schulkindern		500.—
VIII. Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen		1 600.—
XI. Für Hebung allg. Volksbildung oder Berufsbildung		200.—
XIII. Für Förderung der Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	
Schweiz. kath. Abstinentenliga, Zürich	800.—	
Schweiz. Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	200.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz, Bern . .	150.—	
		<u>1 150.—</u>
	Übertrag	10 050.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	1 150.—	10 050.—
Blaukreuzverein Baar-Zug	150.—	
Kath. Abstinentenliga Cham	100.—	
Abstinenter Jugendbund Rotkreuz	100.—	
Schweiz. Verein abstinenter Eisenbahner, Luzern. . .	100.—	
Schweiz. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Brunnern	150.—	
Mädchenschutzverein des Kantons Zug	100.—	
		1 850.—
Total	11 900.—	

10. Fribourg

Lettre du Conseil d'Etat du 1^{er} février 1949

Nous avons l'honneur de vous communiquer ci-après, en suivant l'ordre des rubriques établies par le Conseil fédéral, la répartition que nous avons faite, pour l'année 1948, du dixième des recettes provenant du monopole de l'alcool, montant qui doit être affecté à la lutte contre l'alcoolisme. Sur le montant de 486 569 fr. 60 attribué à notre canton, il a été réparti 49 500 francs.

	Fr.	Fr.
I. Asiles de buveurs et placement dans ces asiles		
La Sapinière, Bellechasse		1 300.—
IV. Asiles d'épileptiques, de sourds-muets et d'aveugles		
Association St-Joseph, Villars-sur-Glâne	1 000.—	
Pro Infirmis, Fribourg	1 000.—	
Union fribourgeoise pour le bien des aveugles	200.—	
		2 200.—
V. Assistance des malades en général		
Ligue contre la tuberculose		4 000.—
VI. Assistance des enfants pauvres, faibles d'esprit, abandonnés, ainsi que des jeunes délinquants		
Institut St-Joseph, Drogens	1 200.—	
Institut de Sonnenwyl	600.—	
Institut du Bon Pasteur, Villars-les-Joncès	600.—	
Institut du Bon Pasteur, Lully	600.—	
Oeuvre Séraphique (home St-François, Courtepin) . .	700.—	
		3 700.—
VIII. Amélioration de l'alimentation populaire		
Ecole ménagère instituée par la société d'utilité publique des femmes, Fribourg	700.—	
X. Secours à des détenus libérés		
Société de patronage des détenus libérés	700.—	
XIII. Oeuvres destinées à combattre l'alcoolisme		
Comité cantonal pour la lutte anti-alcoolique, Fribourg	20 000.—	
Fédération fribourgeoise de la Croix-Bleue, Morat . .	800.—	
Fonds spécial pour la lutte anti-alcoolique	16 100.—	
		36 900.—
Total		49 500.—

11. Solothurn

Schreiben des Regierungsrates vom 6. September 1949

Wir beehren uns, Ihnen im folgenden über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Anteils des Kantons Solothurn am Ertrag des Alkoholmonopols pro 1948 zu berichten.

Der dem Kanton Solothurn zugekommene Ertrag betrug Fr. 495 820.80, der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmte Anteil demgemäss wenigstens Fr. 49 582.—.

Der Kanton Solothurn verausgabte hiefür in Wirklichkeit Fr. 50 000.—, und zwar nach dem vom Bundesrat aufgestellten Schema wie folgt:

	Fr.	Fr.
I. Für Trinkerheilanstalten oder für die Unterbringung in solchen, sowie Trinkerfürsorgestellen		
Heilstätte für alkoholranke Männer, Pension Vonderflüh, Sarnen	1 320.—	
Heilstätte Nüchtern für alkoholranke Männer, Kirchindach	1 000.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer, Götschihof, Aeugstertal am Albis	500.—	
Beiträge an die Unterbringung in solchen Anstalten . .	3 267.55	
Fürsorgestelle für Alkoholranke Solothurn-Lebern . .	3 550.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete, Grenchen und Umgebung	2 500.—	
Fürsorgestelle für Alkoholranke der Amtei Balsthal-Thal und -Gäu, Balsthal	3 600.—	
Fürsorgestelle für Alkoholranke im Bezirk Kriegstetten	4 100.—	
Trinkerfürsorgestelle Olten, Olten	2 600.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete des Soloth. Niederamtes, Schönenwerd	2 700.—	
Trinkerfürsorgestelle Dorneck-Thierstein, Breitenbach	2 700.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Bern	200.—	
Solothurnischer Kantonaler Verband der Fürsorgekommissionen für Alkoholgefährdete, Solothurn . .	300.—	
	—————	28 337.55
III. Für Irrenanstalten und Irrenversorgung		
Kantonaler Irrenhilfsverein in Solothurn		350.—
VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim Kriegstetten	2 230.—	
Kinderheim St. Joseph, Grenchen	2 600.—	
Kant. Soloth. Stiftung Gotthelfhaus, Biberist	750.—	
Soraphisches Liebeswerk Solothurn	1 000.—	
Armenerziehungsverein Kriegstetten	200.—	
Armenerziehungsverein Olten-Gösgen	200.—	
	—————	6 980.—
IX. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender		
Obdachlosenheim Solothurn		250.—
	—————	Übertrag 35 917.55

	Fr.
Übertrag	35 917.55
 XIII. Für Förderung der Mässigkeit und für Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	
	Fr.
Solothurnischer Kantonaler Abstinentenverband	2 600.—
Blaukreuzvereine	2 500.—
Guttemplervereine	1 600.—
Katholische Abstinentenliga	1 100.—
Alkoholgegnerbund	490.—
Blausternvereine	300.—
Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Solothurn	105.—
Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Olten	290.—
Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen des Kantons Solothurn	100.—
Abstinentenveloklub Olten	85.—
Abstinentenveloklub Schönenwerd	50.—
Abstinenter Frauenbund Olten	180.—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	500.—
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	400.—
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	150.—
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	200.—
Diverse Beiträge	191.35
Einlage in den Reservefonds	3 241.10
	<hr/>
	14 082.45
	<hr/>
Total	50 000.—

Den Ausweis finden Sie auf Seite 17 der Staatsrechnung des Kantons Solothurn für das Jahr 1948, welche wir Ihnen in der Beilage zusenden.

12. Basel-Stadt

Schreiben des Finanzdepartements vom 3. September 1949

In Beantwortung Ihrer Anfrage vom 1. ct. beehren wir uns, Ihnen über die Verteilung des Alkoholzehntels pro 1948 in unserm Kanton wie folgt zu berichten. In der Staatsrechnung 1948, die Sie bereits erhalten haben, ist die Rechnungsablage auf Seite 370 zu finden.

	Fr.
Einnahmen:	
Zehntel des Kantonsanteils von Fr. 611 859.60 am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols für das Jahr 1946/47	61 185.95
Ausgaben:	Fr.
I. Versorgung von Trinkern	3 439.52
Beitrag an Basler Trinkerfürsorgestelle	10 000.—
Trinkerfürsorge Blaues Kreuz	2 500.—
	<hr/>
	15 939.52
IV. Beitrag an St. Katharinaheim	1 000.—
	<hr/>
Übertrag	16 939.52

Fr.

Übertrag 16 939.52

XIII. Beiträge an folgende Abstinentenvereine:

	Fr.
Schweiz, Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 000.—
Abstinentenverband Basel	2 000.—
Abstinenz-Sekretariat Basel	6 500.—
Abstinenten-Turnverein	500.—
Abstinenten-Veloclub	50.—
Abstinentia	80.—
Blaues Kreuz	1 700.—
Blausternbund	100.—
Distriktsloge IV der Guttempler	500.—
Freier Abstinentenbund	120.—
Freier Abstinentenverein des Staatspersonals	40.—
Radsportclub 13	60.—
Katholische Abstinentenliga	120.—
Rhenania	40.—
Sequania	80.—
Schweiz, Bund abstinenter Frauen	300.—
Schweiz, Alkoholgegnerbund	150.—
Schweiz, Verein abstinenter Eisenbahner	80.—
Sobrietas	70.—
Sozialistischer Abstinentenbund	150.—
Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	500.—
Verein für Wandern und Skisport	30.—
	<hr/>
	14 170.—
	31 109.52
Einlage in den Reservefonds zur Tilgung der in früheren Jahren geleisteten Vorschüsse	30 076.43
	<hr/>
	61 185.95

13. Basel-Landschaft

Schreiben des Regierungsrates vom 24. September 1949

Wir beehren uns, Ihnen in Beantwortung Ihres Kreisschreibens vom 1. September 1949 über die Verwendung des unserm Kanton zugekommenen Anteils aus dem Alkoholzehntel pro 1947/48 Bericht zu erstatten. Das uns zugewiesene Betreffnis belief sich auf Fr. 302 268.80, der Alkoholzehntel beträgt somit Fr. 30 226.88. Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

	Fr.	Fr.
I. Für Trinkerheilanstalten und Trinkerfürsorgestellen:		
Trinkerheilanstalt «Nüchtern»	200.—	
Trinkerheilanstalt Ellikon	200.—	
Basellandschaftliche Beratungsstelle für Alkoholgefährdete	1 000.—	
	<hr/>	1 400.—
II. Versorgung in Besserungs- und Zwangsarbeitsanstalten	3 571.80	
Frauenheim «Wolfsbrunnen»	1 000.—	
	<hr/>	4 571.80
Übertrag	5 971.80	

		Fr.
	Übertrag	5 971.80
III. Kantonaler Verein für Irrenfürsorge	Fr.	400.—
IV. Schweiz. Anstalt für Epileptische	500.—	
Blindenfürsorge für Basel-Stadt und -Land	500.—	
Fürsorgestelle für Anormale	4 000.—	
	<hr/>	5 000.—
VI. Kinderheim « Auf Berg » bei Seltisberg	300.—	
Schweiz. Verein für krüppelhafte Kinder	300.—	
	<hr/>	600.—
VII. Kantonale Ferienversorgung		1 500.—
IX. Naturalverpflegung armer Durchreisender		842.30
X. Schutzaufsicht entlassener Sträflinge	2 000.—	
Arbeiterheim « Dietisberg »	5 000.—	
	<hr/>	7 000.—
XI. Beitrag an die Schweiz. Volksbibliothek	800.—	
Beitrag an Jugend- und Volksbibliotheken	2 089.70	
	<hr/>	2 889.70
XIII. Sekretariat der Blaukreuzvereine	6 000.—	
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	100.—	
Kommission für die Errichtung von Gemeindestuben	400.—	
Schweiz. Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne.	200.—	
	<hr/>	6 700.—
	Total	<u>30 903.80</u>

Beiliegend finden Sie ein Exemplar der Staatsrechnung 1948.

14. Schaffhausen

Schreiben der Gemeinde- und Armendirektion vom 5. September 1949

Wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 1. September 1949 und beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels in unserem Kanton im Jahre 1948.

Aus dem Ertrag der eidgenössischen Alkoholverwaltung sind unserm Kanton im Jahre 1948 zugewiesen worden Fr. 172 070.40 (Fr. 3.20 pro Kopf der Bevölkerung). Der Alkoholzehntel beträgt somit Fr. 17 207.04.

Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden von uns im Berichtsjahr folgende Mittel aufgewendet:

I. Für Trinkerheilanstalten oder die Unterbringung in solchen, sowie Trinkerfürsorgestellen

	Fr.	Fr.
Beitrag an Versorgungen in Trinkerheilanstalten	1 896.75	
Beitrag an die kant. Trinkerfürsorgestelle	3 400.—	
Verband Schweiz. Fürsorger für Alkoholgefährdete, Bern	50.—	
	<hr/>	5 346.75
	Übertrag	5 346.75

	Fr.
Übertrag	5 346.75
VII. Speisung von Schulkindern und für Ferienkolonien	5 500.—
IX. Für Naturalverpflegung armer Durchreisender	594.25
XIII. Für Förderung der Mässigkeit und für Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.
Kant. Abstinentenverband Schaffhausen	9 000.—
Schweiz. Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	100.—
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	50.—
Gemeindestuberverein Beringen	200.—
	<hr/> 9 350.—
Zusammen	<hr/> 20 791.—

Die genannten Beiträge sind in der Staatsrechnung unseres Kantons für das Jahr 1948, die wir beifügen, wie folgt ausgewiesen: Seite 27, Pos. 7, und Seite 28, Pos. 22, 38, 41—46.

15. Appenzell Ausser-Rhoden

Mitteilung der Kantonskanzlei Appenzell A.-Rh.

(Auszug aus dem Amtsblatt vom 24. August 1949)

Der Anteil des Kantons Appenzell A.-Rh. am Reinerträgnis der eidgenössischen Alkoholverwaltung pro 1947/48 betrug Fr. 143 219.20, der Alkoholzehntel somit Fr. 14 321.90. Dieser Betrag zuzüglich Fr. 2008.10 aus dem Lotteriefonds gemäss Budget gelangte wie folgt zur Verteilung an wohlthätige und gemeinnützige Institutionen:

	Fr.	Fr.
I. Für Trinkerheilanstalten oder für die Unterbringung in solchen, sowie Trinkerfürsorgestellen		
Appenzell A.-Rh. Fürsorge für Alkoholranke	2 000.—	
Verband Schweiz. Fürsorger für Alkoholgefährdete, Bern	100.—	
	<hr/>	2 100.—
III. Für Irrenanstalten und Irrenversorgung		
Appenzollischer Hilfsverein für Geistesranke, Trinker und Epileptiker		2 500.—
IV. Für Epileptiker-, Taubstummen- und Blindenanstalten oder für die Unterbringung in solchen		
Schweiz. Anstalt für Epileptische in Zürich	500.—	
Anstalt für taubstumme und schwachbegabte Kinder in Turbenthal	400.—	
Ostschweiz. Blindenfürsorgeverein St. Gallen	800.—	
Taubstummenanstalt St. Gallen	2 400.—	
	<hr/>	4 100.—
V. Für Krankenversorgung im allgemeinen		
Invalidenfürsorge der Ostschweiz in St. Gallen	1 500.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl	600.—	
	<hr/>	2 100.—
Übertrag		10 800.—

	Fr.	
		Übertrag 10 800.—
VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und ver- wahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher	Fr.	
Anstalt für schwachsinnige Kinder in Marbach	500.—	
Anstalt für geistesschwache Kinder in Uster	100.—	
Schweiz. Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist Kinderheim « Gott hilft », Wiesen, Herisau	500.—	
Kinderheim « Gott hilft », Nieschberg, Herisau	500.—	
Kinderheim « Alte Bleiche », Herisau	200.—	
	<hr/>	2 300.—
X. Für Unterstützung entlassener Arbeitshäusler und Sträflinge oder Arbeitsloser		
Entlassene Sträflinge und Zwangsarbeiter von Gmünden	200.—	
Schutzaufsichtsverein für entlassene Sträflinge	300.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
	<hr/>	600.—
XI. Für Hebung allgemeiner Volksbildung oder der Berufsbildung		
Verein für öffentliche Lesezimmer in Herisau	40.—	
Verein für öffentliche Lesezimmer in Teufen	20.—	
Appenzellische Volksschriften-Kommission	80.—	
	<hr/>	140.—
XIII. Für Förderung der Mässigkeit und für Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband appenzellischer Abstinenzvereine	2 000.—	
St. Gallisch-Appenzellisches Blaues Kreuz	30.—	
Schweiz. Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholis- mus, Lausanne	400.—	
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	60.—	
	<hr/>	2490.—
		<hr/> <u>16 330.—</u>

16. Appenzell Inner-Rhoden

Schreiben des Landammanns und der Standeskommission vom 6. September 1949

Wir beehren uns, Ihnen auf Ihr Kreisschreiben vom 1. September 1949 Bericht zu geben über die Verwendung des Alkoholzehntels im Jahre 1947/48.

Aus dem Ertrag der eidgenössischen Alkoholverwaltung im Geschäftsjahr 1947/48 erhielt unser Kanton einen Anteil von Fr. 42 825.60. Der Alkoholzehntel beträgt somit Fr. 4282.56. Gemäss beiliegender Staaterechnung wurden für die Zwecke des Alkoholzehntels Fr. 3460.— ausgegeben, wie folgt:

	Fr	Fr.
I. Pension Vonderflüh, Sarnen	50.—	
Pension « Stella », Altstätten	30.—	
Verband schweiz. Fürsorger für Alkoholgefährdete, Bern	20.—	
	<hr/>	100.—
IV. Ostschweiz. Blindenfürsorgeverein	150.—	
Anstalt für Epileptische, Steinen	100.—	
	<hr/>	250.—
		Übertrag 350.—

	Fr.	Fr.
	Übertrag	350.—
VI. Zuwendung an die Armenkassen für die Versorgung von Kindern aus Trinkerfamilien	2 800.—	
Erziehungsanstalt für katholische Mädchen Richterswil	60.—	
Anstalt für krüppelhafte Kinder Balgrist	50.—	
St. Katharinaheim Basel	30.—	
	—	2 940.—
X. Arbeiterkolonie Herdern		30.—
XIII. Jugendbund Appenzell	50.—	
Schweiz. Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	20.—	
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	20.—	
Abstinentsektion « Bergwacht » am Kollegium Appenzell	50.—	
	—	140.—
		3 460.—

Wie aus dieser Zusammenstellung ersichtlich ist, hat unser Kanton nicht den vollen Betrag für Zwecke des Alkoholzehntels ausgegeben, ein Mangel, der im diesjährigen Budget ausgeglichen wurde.

17. St. Gallen

Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates vom 9. September 1949

In Beantwortung Ihres Kreisschreibens vom 1. September 1949 beehren wir uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1948 Bericht zu erstatten.

Der Grosse Rat unseres Kantons hatte für die Zwecke des Alkoholzehntels pro 1948 einen Betrag von Fr. 113 300.— in das Budget 1948 eingesetzt, gestützt auf den Kantonsanteil aus dem Reinertragnis der Alkoholverwaltung pro 1946/47, der Fr. 1 030 323.60 betragen hatte. Dieser Betrag wurde unserem Alkoholzehntelsfonds überwiesen, während andererseits dem Fonds im Jahre 1948 Fr. 97 850.85 für die Bekämpfung des Alkoholismus entnommen wurden, die wie folgt Verwendung fanden:

I. Für Trinkerheilanstalten oder für die Unterbringung in solchen sowie Trinkerfürsorgestellen

	Fr.
Beiträge an die Versorgung in Trinkerheilanstalten . .	8 950.85
St. Gallische Trinkerheilanstalt Mühlhof-Tübach . . .	4 000.—
Pension Stella Altstätten	500.—
Pension Vonderföh, Sarnen	1 200.—
Heilstätte Ellikon an der Thur	1 200.—
Heilstätte Götschihof Aeugsterthal	500.—
Verband st. gallischer Trinkerfürsorgestellen	500.—

Übertrag 16 850.85

	Fr.	Fr.
Übertrag	16 850.85	
Trinkerfürsorgestellen:		
St. Gallen	10 000.—	
Rorschach und Umgebung	1 030.—	
Rapperswil-Jona	640.—	
Lichtensteig	170.—	
Flawil	580.—	
Henau	710.—	
Wil	600.—	
Gossau katholisch	450.—	
Gossau evangelisch	320.—	
Rheintal in Altstätten	2 500.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Bern	200.—	
	<hr/>	34 050.85
IV. Für Epileptiker- und Taubstummnanstalten und für die Unterbringung in solchen		
Taubstummnanstalt St. Gallen		4 000.—
VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsanstalt Oberuzwil	2 000.—	
Erziehungsanstalt Wyden-Balgach	261.—	
Erziehungsanstalt Burg-Röbstein	726.—	
Erziehungsanstalt Stauden-Grabs	519.—	
Erziehungsanstalt Hochsteig-Wattwil	377.—	
Katholische Erziehungsanstalt Thurhof-Oberbüren	729.—	
Evangelische Erziehungsanstalt Langhalden-Abtwil	714.—	
Fürsorgeheim Waldburg-St. Gallen	520.—	
Mädchenheim Wienerberg-St. Gallen	883.—	
Mädchenerziehungsanstalt zum Guten Hirten, Altstätten	3 050.—	
St. Josefsheim Altstätten	503.—	
St. Josefsheim Wildhaus	548.—	
Kinderheim Sonnenhof-Ganterschwil	670.—	
Erziehungsanstalt Oberfeld-Marbach	853.—	
Erziehungsanstalt Johanneum Neu-St. Johann	3 652.—	
Erziehungsanstalt St. Iddaheim Lütisburg	3 790.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl-St. Gallen	705.—	
St. Gallische Fürsorgestelle für Anormale	5 000.—	
	<hr/>	25 500.—
VIII. Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen		
Förderung der brennlosen häuslichen und bäuerlichen Obstverwertung für die Selbstversorgung		
Haushaltungsschule Sternacker-St. Gallen	4 000.—	
Haushaltungsschule Broderhaus-Sargans	1 000.—	
Haushaltungsschule Blumenau-Rorschach	1 000.—	
	<hr/>	7 000.—
Übertrag		70 550.85

Fr.

Übertrag 70 550.85

XI. Für Hebung allgemeiner Volksbildung oder der Berufsbildung

	Fr.
Beiträge an Volksbibliotheken und Lesesäle	1 800.—
Beiträge an Hauswirtschaftskurse	300.—
	<hr/>
	2 100.—

XIII. Für Förderung der Mässigkeit und Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

Verband st. gallischer Abstinentenvereine	18 000.—
Verband der Abstinentenvereine der Stadt St. Gallen .	2 000.—
Sektion St. Gallen-Appenzell des schweizerischen Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	200.—
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	600.—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alko- holismus, Lausanne	600.—
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehre- rinnen	600.—
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	200.—
Deutschschweizerischer Verband der Töchterbünde vom Blauen Kreuz (einmaliger Beitrag an Heim-Neubau in Nesslau)	3 000.—
	<hr/>
	25 200.—
	<hr/>
Total	97 850.85

Für das Jahr 1949 wurde durch Beschluss des Grossen Rates aus dem Kantonsanteil pro 1947/48 von Fr. 915 843.20 ein Betrag von Fr. 91 600.— auf das Konto Alkoholzehntel übertragen. Ueber die Verwendung dieses Budgetpostens werden wir Ihnen im nächsten Jahr an Hand der Staatsrechnung 1949 Aufschluss erteilen.

In der Beilage finden Sie die Staatsrechnung des Kantons St. Gallen für das Jahr 1948, sowie den Voranschlag für das Jahr 1949. Wir verweisen Sie auf Seite 5 und 88 der Staatsrechnung, sowie auf Seite 2 des Voranschlages und möchten noch erwähnen, dass der Bestand unseres Alkoholzehntelfonds per Ende 1948 Fr. 82 069.02 beträgt.

18. Graubünden**Schreiben des Kleinen Rates vom 15. September 1949**

In Erledigung Ihrer Eingabe vom 1. d. M. betreffend Verwendung des Zehntels unseres Anteils aus dem Reinertrag der Alkoholverwaltung im Rechnungsjahr 1947/48 beehren wir uns, Ihnen in der Beilage den Auszug aus dem Kleinratsbeschluss Nr. 2002 vom 22. Juli 1949 zu übermachen, der die Verteilung der Beiträge enthält, wie sie vom Kleinen Rate beschlossen wurden. Der Anteil am Reinertrag der Alkoholverwaltung betrug Fr. 410 390.40. Der Alkoholzehntel beträgt somit Fr. 41 039.04.

Die Verteilung erfolgte auf Grund der Grossrätlichen Verordnung über den Alkoholzehntel vom 24. Mai 1910 und des Grossratsbeschlusses betreffend die kantonale Fürsorgestelle vom 26. Mai 1914. Da die Verteilung dieser Beiträge im Juli 1949 vorgenommen wurde, erscheint die Verbuchung derselben erst in der Staatsrechnung von 1950.

Verteilung des Alkoholzehntels 1947/48

(Auszug aus dem Kleinratsbeschluss vom 22. Juli 1949)

	Fr.	Fr.
I. Für Trinkerheilanstalten oder für die Unterbringung in solchen, sowie Trinkerfürsorgestellen		
Beitrag an die Kosten der kant. Fürsorgestellen	10 436.85	
Bündner Stiftung für Trinkerfürsorge	2 349.15	
Verband schweiz. Fürsorger für Alkoholgefährdete, Bern	500.—	13 286.—
IV. Für Epileptiker-, Taubstummen- und Blindenanstalten oder für die Unterbringung in solchen		
Taubstummenanstalt Turbenthal	300.—	
Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein St. Gallen . .	1 200.—	
	<hr/>	1 500.—
VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher.		
Amtsvormundschaft Chur	200.—	
Amtsvormundschaft Davos	200.—	
Kinderheim Plankis bei Chur	1 000.—	
Kinderheim Löwenberg bei Schleuis	1 000.—	
Kinderheim St. Josef, Chur	800.—	
Erziehungsanstalt Masans	2 252.60	
Kinderheim « Gott hilft », Zizers	800.—	
Ricovero Immacolata, Roveredo	500.—	
Evangelischer Waisenhilfsverein, Chur	900.—	
Kath. Waisenunterstützungsverein, Chur	900.—	
Protestantischer Armenverein, Chur	600.—	
Katholischer Frauenverein, Chur	500.—	
Seraphisches Liebeswerk, Chur	500.—	
Schweizerisches Erziehungsheim Richterswil	300.—	
Kinderkrippe Chur	300.—	
An Gemeinden an die Kosten der Versorgung von Kindern:		
Armenbehörde Almens	380.—	
Armenbehörde Cazis	400.—	
Armenbehörde Davos	500.—	
Armenbehörde Molinis	250.—	
Armenbehörde Morissen	800.—	
Armenbehörde Vaz/Obervaz	500.—	
Armenbehörde Rodels	50.—	
Armenbehörde Ruschein	100.—	
Armenbehörde Safien	120.—	
Armenbehörde Savognin	200.—	
Armenbehörde Schiers	250.—	
Armenbehörde Surcuolm	200.—	
Armenbehörde Untervaz	700.—	
Armenbehörde Valzeina	180.—	
Armenbehörde Arvigo	60.—	
Armenbehörde Braggio	350.—	
Armenbehörde St. Antonien-Castels	320.—	
Armenbehörde Tartar	360.—	
	<hr/>	16 472.60
Übertrag		31 258.60

Fr.
Übertrag 31 258.60

VII. Für Speisung von Schulkindern und für Ferienkolonien

Ferienkolonie der Stadt Chur	1 000.—	
Ferienkolonie der Hofschule Chur	700.—	
Ferienkolonie Laura bei Roveredo	200.—	
		1 900.—

VIII. Hebung der Volksernährung im allgemeinen

Süssmostkommission Samedan	300.—	
Bündn. Kommission für gärungslose Obstverwertung	500.—	
		800.—

XI. Für Hebung allgemeiner Volksbildung oder Berufsbildung

Kant. Volksbibliothek Chur	1 087.25	
Sektion Graubünden, Verband Frauenhilfe	300.—	
Kant. Vereinigung junger Bündnerinnen	350.—	
Frauzentrale Graubünden, Chur	350.—	
		2 087.25

XII. Für Armenwesen im allgemeinen

Gebrechlichenheim Kronbühl, St. Gallen		1 000.—
--	--	---------

XIII. Für Förderung der Mässigkeit und für Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

Bündner Abstinentenverband für sich und die Verbandsvereine	3 500.—	
Volkshausgesellschaft Chur	300.—	
Gemeindestube Schiers	300.—	
Alkoholfreies Volkshaus Rätia, Thuisis	200.—	
Schweiz. Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	200.—	
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	200.—	
		4 700.—
Total		41 745.85

19. Aargau.

Schreiben der Direktion des Innern und des Gesundheitswesens vom 19. März 1949

Wir beehren uns, Ihnen mitzuteilen, dass der Regierungsrat des Kantons Aargau am 4. Dezember 1948 folgende Verteilung des Alkoholzehntels 1947/48 beschlossen hat (Zuwendung aus dem Reinertrag der Alkoholverwaltung Fr. 865 481.60, Alkoholzehntel Fr. 86 548.—):

I. Für Trinkerheilanstalten oder für die Unterbringung in solchen, sowie Trinkerfürsorgestellen

	Fr.	
Trinkerheilstalt Effingerhort	3 000.—	
Pension Stella, Altstätten	250.—	
		3 250.—
Übertrag		3 250.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	3 250.—	
Aargauische Gesellschaft für Trinkerfürsorge	10 000.—	
Verband aargauischer Blaukreuzvereine (für Fürsorge- tätigkeit)	8 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefähr- dete; Bern	550.—	
	<hr/>	21 800.—
III. Für Irrenanstalten und Irrenversorgungen		
Aargauischer Hilfsverein für arme Geisteskranke		3 500.—
IV. Für Epileptiker-, Taubstumm- und Blinden- anstalten und die Unterbringung in solchen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	3 000.—	
Anstalt Landenhof, Unterentfelden	1 000.—	
	<hr/>	4 000.—
VI. Für Versorgung armer, schwachsinniger oder ver- wahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsanstalt Aarburg	8 000.—	
Kantonale Kinderstation Rüfenach	7 500.—	
Kantonale Kinderstation für Kinderbibliothek	448.—	
Kantonale Schwachsinnigen- und Armen-erziehungs- anstalten	4 600.—	
Katholische Mädchenanstalt Richterswil	300.—	
Armen-erziehungsvereine	5 500.—	
Seraphisches Liebeswerk, Luzern	400.—	
Anstalt Balgrist, Zürich	2 200.—	
Präventorium Amden	5 000.—	
	<hr/>	33 948.—
VIII. Für Hebung der Volksernährung im allgemeinen		
Freiwillige weibliche Fortbildungsschulen	1 000.—	
Bäuerliche Obstverwertung	2 000.—	
	<hr/>	3 000.—
XIII. Für Förderung der Mässigkeit und für Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Aargauischer Abstinentenverband	6 000.—	
Verband schweizerischer abstinenter Lehrer	300.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alko- holismus, Lausanne	3 500.—	
Nationaler Verband gegen den Schnaps, Aarau	1 600.—	
Genossenschaft «Alkoholfreier Gasthof und Gemein- de-stube zum Sternen», Lenzburg	8 500.—	
XXIII. Kongress gegen den Alkoholismus, Luzern	400.—	
	<hr/>	20 300.—
	Total	<hr/> <u>86 548.—</u>

20. Thurgau

Schreiben des Finanzdepartementes vom 5. September 1949

In Beantwortung Ihrer Zuschrift vom 1. September 1949 erstatten wir Ihnen folgenden Bericht:

Der dem Kanton Thurgau aus dem Reinerlös der Alkoholverwaltung pro 1947/48 ausbezahlte Anteil beträgt Fr. 441 990.40 (Alkoholzehntel = Fr. 44 199.05).

Laut Staatsrechnung 1948 wurden unter dem Titel Alkoholmonopol folgende Beträge ausbezahlt:

	Fr.	Fr.
I. Für Trinkerheilstalten		
Trinkerheilstalt Ellikon a. d. Thur	750.—	
Trinkerheilstalt « Pension Vonderlüth », Sarnen	150.—	
	<hr/>	900.—
IV. Für Epileptiker-, Taubstummen- und Blindenanstalten und Unterbringung in solchen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	1 000.—	
Raphaelsheim, Steinen (Schwyz)	350.—	
Anstalt St. Joseph für schwachsinnige und taubstumme Kinder in Bremgarten	150.—	
Thurgauische Fürsorgestelle « Pro Infirmis »	5 000.—	
	<hr/>	6 500.—
VI. Für Versorgung armer schwachsinniger und verwahrloster Kinder oder jugendlicher Verbrecher		
Anstalt Bernrain	3 500.—	
Freies Armenerziehungswesen	3 500.—	
Waisenanstalt Iddazell, Fischingen	3 500.—	
Rettungsanstalt Sonnenberg (Luzern)	150.—	
Mädchenheim « Wienerberg », St. Gallen	150.—	
An die Versorgung verwahrloster und verwaister Kinder	2 910.—	
Erziehungsanstalt Bächtelen (Bern)	150.—	
Schweiz. Verband für Frauenhilfe, Sektion Thurgau	2 500.—	
An verschiedene Kinderheime	1 750.—	
	<hr/>	18 110.—
VIII. Für Hebung der Volksernährung		
Thurgauische Süssmostberatungsstelle	1 500.—	
Kantonale Süssmostkommission, ausserordentlicher Beitrag	2 000.—	
An Volkssuppenanstalten	230.—	
	<hr/>	3 730.—
X. Für Unterstützung entlassener Sträflinge oder Arbeitsloser		
Arbeiterkolonie Herdern		1 500.—
XI. Für Hebung allgemeiner Volks- oder Berufsbildung		
Beiträge an Lesezimmer und Lehrlingsstuben		750.—
		<hr/>
Übertrag	31 490.—	

	Fr.
	Übertrag 31 490.—
XIII. Für Bekämpfung des Alkoholismus im all-	
gemeinen	Fr.
Beiträge an Abstinenzvereine	6 612.50
An die Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des	
Alkoholismus, Lausanne	500.—
Verschiedenes	1 350.—
	<hr/> 8 462.50
	Total <u>39 952.50</u>

21. Ticino

Lettera del Dipartimento dell'Igiene del 10 maggio 1949

La disponibilità del fondo alcool per l'anno 1948, compreso il saldo attivo a chiusura esercizio 1947, è stata di fr. 59 469.64. Le spese per sussidi diversi versati alle istituzioni di lotta antialcoolica furono di fr. 59 340.— per cui il saldo attivo da riportare a nuovo è di fr. 129.64. Il decimo è in realtà di fr. 51 802.24.

Le assegnazioni dei sussidi per il 1948 interessano:

	Fr.	Fr.
I. Istituti per bevitori		
Ospedale neuropsichiatrico cantonale	15 000.—	
Casa per intemperanti « Mendrisio »	5 000.—	
Borsa di studio per assistente psicologica	540.—	
		<hr/> 20 540.—
II. Case di lavoro e di correzione		
Casa per discoli B. Canisio-Riva S. Vitale		5 000.—
IV. Asili per epilettici		
Istituto svizzero per epilettici « Zurigo »		1 600.—
V. Assistenza malati in generale		
Associazione svizzera samaritani-sezione Ticino.	1 000.—	
Cure balneari a Ragaz e Pfäfers	1 500.—	
		<hr/> 2 500.—
VI. Assistenza ragazzi poveri, abbandonati e corrigendi		
Pro Infirmis, segretariato ticinese-Bellinzona	6 000.—	
Istituto Balgrist-Zurigo	2 000.—	
Pro Juventute, segretariato centrale-Zurigo	1 000.—	
Pro Infanzia « Mendrisio »	300.—	
Pro Infanzia « Chiasso »	300.—	
Protezione della giovane, comitato ticinese-Lugano	500.—	
		<hr/> 10 100.—
VII. Colonie di vacanze	8 000.—	
Federazione opere assistenziali bambini ticinesi	800.—	
		<hr/> 8 800.—
		A riportare 48 540.—

	Fr.
	Rapporto 48 540.—
VIII. Miglioramento dell'alimentazione popolare	
Comitato ticinese «succo d'uva», Lugano	2 000.—
Contributo speciale chiosco (Comitato succo d'uva ECA, Bellinzona)	1 500.—
	<hr/> 3 500.—
X. Soccorso ai liberati dal carcere	
Associazione ticinese di patronato penale, Lugano	5 000.—
XIII. Propaganda per la temperanza	
Redazione del «Il Pioniere» Lugano	1 500.—
Società ticinese ferrovieri astemi, Bellinzona	800.—
	<hr/> 2 300.—
	<hr/> Totale 59 340.—

Il resoconto finanziario dello Stato, per il 1948, non essendo ancora stato pubblicato Vi potrà essere trasmesso solo fra qualche mese.

22. Vaud

Lettre du Conseil d'Etat du 11 octobre 1949

Conformément aux dispositions de l'article 45 de la loi fédérale sur l'alcool du 21 juin 1932, nous avons l'honneur de vous donner connaissance de la répartition de la part attribuée à l'Etat de Vaud en 1948 sur le produit du monopole fédéral des alcools.

Sur le montant de 1 098 873 fr. 60 attribué à notre canton, il a été réparti à la lutte contre l'alcoolisme dans ses causes et dans ses effets 901 074 fr. 80.

Cette somme a été répartie comme il suit:

	Fr.	Fr.
I. Asiles de buveurs et internement dans ces asiles		
Asile de Béthesda pour femmes alcooliques, Lausanne	5 000.—	
Colonie agricole du Devenis sur St-Aubin	5 000.—	
Maison de Pontareuse sur Boudry	4 000.—	
Colonie pour femmes à Rolle	2 617.—	
Asile des alcooliques des Prés Neufs à Orbe	17 698.—	
Office cantonal de surveillance antialcoolique	67 387.—	
Association suisse des dispensaires antialcooliques, Berne	200.—	
		<hr/> 101 902.—
III. Asiles d'aliénés et placement dans ces asiles		
Asile cantonal des aliénés et maison de santé du Bois de Cery		63 823.—
IV. Asiles d'épileptiques, de sourds-muets ou d'aveugles et placement dans ces asiles		
Institut des sourds-muets, Moudon	15 955.—	
Asile de Lavigny pour épileptiques	1 000.—	
Asile d'Ettoy pour épileptiques	1 000.—	
		<hr/> 17 955.—
	A reporter	183 680.—

	Fr.
V. Assistance des malades en général	Report 183 680.—
Hôpital cantonal à Lausanne	30 109.—
VI. Assistance d'enfants pauvres, faibles d'esprit ou abandonnés et de jeunes malfaiteurs	Fr.
Office cantonal des mineurs	52 327.—
Maison d'éducation de Vannes	31 396.—
Asile d'Eben-Hézer pour incurables, Lausanne	1 200.—
Asile du Foyer pour aveugles, faibles d'esprit, Lausanne	1 000.—
Tuteur général	1 309.—
	<hr/> 87 232.—
VIII. Amélioration de l'alimentation populaire	
Arboriculture fruitière	21 977.—
Commission vaudoise cidre doux	100.—
	<hr/> 22 077.—
X. Secours à des détenus libérés ou à des individus sans travail	
Société vaudoise de patronage (fonds pour alcooliques internés ou libérés)	2 000.—
XII. Assistance des pauvres en général	
Versement au fonds cantonal de l'assistance publique et de prévoyance sociale	549 436.80
XIII. Encouragement à la tempérance et lutte contre l'alcoolisme en général	
Département social romand, Morges	100.—
Maison d'éducation « Les Mûriers », Grandson	200.—
Ordre international B. T., Lausanne et agence anti-alcoolique	1 800.—
Croix d'Or, Lausanne	1 300.—
Secrétariat antialcoolique, Lausanne	500.—
Ligue nationale contre l'eau-de-vie, Aarau	200.—
Cartel romand d'hygiène sociale et morale	800.—
Amis du jeune homme	500.—
Croix-Bleue cantonale vaudoise	1 500.—
Société des maîtres abstinents	300.—
Association des cheminots abstinents	150.—
Femmes abstinentes, comité vaudois	500.—
Faisceau lausannois croix-bleue	2 750.—
« Espoir », société de jeunesse abstinente	300.—
Association vaudoise des petites familles	1 000.—
Service social de ville et service social de justice	800.—
Patronage aliénés et ligue hygiène mentale vaudoise	500.—
Mouvement de la jeunesse suisse romande	100.—
Dispensaire antituberculeux, Lausanne	500.—
Commission de relèvement moral de l'Eglise nationale (fraternité de St-Martin)	500.—
	<hr/> A reporter 14 300.— 874 534.80

	Fr.	Fr.
Report	14 300.—	874 534.80
« Le Châtelard », maison d'éducation pour jeunes filles, Vennes sur Lausanne	200.—	
Armée du Salut, Lausanne	1 000.—	
Home armée du Salut, Lausanne (femmes)	100.—	
Armée du Salut, poste de secours de St-Martin, Lausanne	200.—	
Pro Infirmis, rue de Bourg 6, Lausanne	400.—	
Home Ste-Hélène, Lausanne	100.—	
Loge Eureka	200.—	
Congrès antialcoolique de Lucerne	200.—	
La Pouponnière et l'Abri	600.—	
Hospice de l'enfance	400.—	
Pro Familia	1 800.—	
Société vaudoise d'utilité publique	500.—	
Service de la protection pénale	6 540.—	26 540.—
		<u>901 074.80</u>

Inclus, le compte rendu du département des finances pour 1948.

23. Valais

Lettre du Département des finances du 7 septembre 1949

Faisant suite à votre lettre du 1^{er} septembre 1949, nous avons l'avantage de vous donner, ci-après, la justification de l'emploi du dixième de la part du canton du Valais au bénéfice de la régie fédérale des alcools. Sur le montant de 474 620 fr. 80 attribué à notre canton, il a été réparti à la lutte contre l'alcoolisme dans ses causes et dans ses effets 51 357 fr. 50.

SOMMES VERSÉES POUR LA LUTTE VISANT LES EFFETS DE L'ALCOOLISME

I. Asiles de buveurs

	Fr.	Fr.
a. A la « Maison Blanche », Sion	8 000.—	
b. Au Refuge de Pramont, Granges	5 000.—	
		<u>13 000.—</u>

IV. Asiles d'épileptiques, de sourds-muets ou d'aveugles et placement dans ces asiles

A l'Institut des sourds-muets du Bouveret	12 000.—	
---	----------	--

SOMMES VERSÉES POUR LA LUTTE VISANT LES CAUSES DE L'ALCOOLISME:

X. Secours à des détenus libérés

Au Patronage des détenus libérés	800.—	
--	-------	--

XIII. Encouragement à la tempérance et lutte contre l'alcoolisme en général

Aux sociétés d'abstinence	25 557.50	
		<u>Total 51 357.50</u>

Inclus, nous vous remettons un compte-rendu de la gestion financière pour l'exercice 1948, dans lequel vous trouverez à la page 22, rubrique 8 Oeuvres sociales/c. — Dîme de l'alcool, l'inscription de la somme en question.

24. Neuchâtel

Lettre du Conseil d'Etat du 20 septembre 1949

En réponse à votre lettre du 1^{er} septembre 1949, nous avons l'honneur de vous informer que le dixième de la somme de 377 280 francs attribuée au canton de Neuchâtel dans la répartition du produit du monopole fédéral de l'alcool en 1948, soit 37 728 francs, a été versé à notre fonds cantonal de la dîme de l'alcool, conformément à l'article 40 de la loi cantonale du 9 février 1935 concernant les mesures destinées à améliorer la situation financière de l'Etat; aux termes de l'article 41 de la même loi, les disponibilités du fonds de la dîme de l'alcool sont réparties chaque année par la voie du budget.

Le budget de 1949 comporte, sous la rubrique « subventions prélevées sur le fonds de la dîme de l'alcool » le détail suivant établi conformément aux indications données par la lettre de la régie fédérale des alcools, du 8 octobre 1946:

	Fr.	Fr.
I. Asiles de buveurs et internement dans ces asiles et dispensaires antialcooliques		
A la maison de Pontaréuse	9 000.—	
A la colonie agricole du Devens sur Saint-Aubin	2 000.—	
A l'asile de Bethesda, à Lausanne	1 000.—	
Au dispensaire antialcoolique de Neuchâtel	5 000.—	
		17 000.—
VI. Assistance d'enfants pauvres, faibles d'esprit ou abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Aux communes pour le placement d'enfants issus de parents alcooliques	5 000.—	
A la colonie agricole de Serix	1 000.—	
		6 000.—
X. Secours à des détenus libérés ou à des individus sans travail		
A l'œuvre des détenus libérés		2 200.—
XIII. Encouragement à la tempérance et lutte contre l'alcoolisme en général		
Aux sociétés et institutions qui combattent l'alcoolisme		17 200.—
		Total 42 400.—

Ces 42 400 francs sont ou seront payés dans le courant de l'année 1949.

Nous vous renvoyons aux renseignements donnés par nos lettres des 28 juillet 1939 et 27 août 1942, lesquels expliquent la raison du décalage d'une année, reportant à l'exercice 1950 la distribution du dixième de la somme de 377 280 francs attribuée à notre canton en 1948.

25. Genève

Lettre du département des finances du 24 septembre 1949

Nous avons l'honneur d'accuser réception de votre lettre du 1^{er} septembre 1949 nous demandant de quelle manière nous avons utilisé le dix pour cent de notre part au bénéfice de la régie des alcools pour la période du 1^{er} juillet 1947 au 30 juin 1948, qui s'élève à la somme de 55 954 francs.

En réponse, nous vous informons que nous en avons disposé comme suit:

	Fr.	Fr.
I. Asiles de buveurs et internement dans ces asiles et dispensaires antialcooliques		
Département de justice et police pour l'internement des alcooliques	8 454.—	
Dispensaire antialcoolique genevois (par l'intermédiaire du département du travail, de l'hygiène et de l'assistance publique)	10 000.—	
Maison de relèvement pour buveurs de Pontareuse sur Boudry	2 000.—	
	<hr/>	20 454.—
V. Assistance des malades en général		
Hôpital cantonal (pour le nouveau traitement contre l'alcoolisme)	5 500.—	
Sanatorium populaire genevois	2 000.—	
	<hr/>	7 500.—
VI. Assistance d'enfants pauvres, faibles d'esprit ou abandonnés, et de jeunes malfaiteurs		
Fondation officielle de l'enfance		4 000.—
VIII. Amélioration de l'alimentation populaire		
Commission cantonale d'arboriculture fruitière		4 000.—
X. Secours à des détenus libérés ou à des individus sans travail		
Comité de patronage des buveurs libérés (par l'intermédiaire du département du travail, de l'hygiène et de l'assistance publique)		1 500.—
XIII. Encouragement à la tempérance et lutte contre l'alcoolisme en général		
Secrétariat antialcoolique suisse (par l'intermédiaire du département du travail, de l'hygiène et de l'assistance publique)	500.—	
Fédération antialcoolique genevoise (par l'intermédiaire du département du travail, de l'hygiène et de l'assistance publique)	15 000.—	
	<hr/>	15 500.—
Il a été mis en réserve par le département du travail, de l'hygiène et de l'assistance publique, à disposition des œuvres qui combattent l'alcoolisme		3 000.—
	<hr/>	<hr/>
Total		55 954.—

Die Verwendungen für 1947/48 zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus *Anhang II*

KANTONE	I	II	III	IV	V	Zusammen (I—V)
	Für Trinkerheilstalten und Trinker- fürsorgestellen	Für Zwangs- arbeits- und Korrekstionsanstalten oder für die Unter- bringung in solchen	Für Irrenanstalten und Irrenversorgung	Für Epileptiker-, Taubstummen- und Blindenanstalten oder für die Unter- bringung in solchen	Für Krankenversorgung im allgemeinen]	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	77 951	30 000	—	—	—	107 951
Bern	129 015	—	—	1 000	—	130 015
Luzern	7 000	—	1 000	2 650	600	11 250
Uri	800	—	—	—	—	800
Schwyz	21 297	10 649	5 500	—	—	37 446
Obwalden	2 160	—	—	200	300	2 660
Nidwalden	1 850	—	—	400	—	2 250
Glarus	7 000	—	—	1 300	—	8 300
Zug	2 750	—	2 000	3 000	—	7 750
Freiburg	1 300	—	—	2 200	4 000	7 500
Solothurn	28 338	—	350	—	—	28 688
Basel-Stadt	15 940	—	—	1 000	—	16 940
Basel-Land	1 400	4 572	400	5 000	—	11 372
Schaffhausen	5 347	—	—	—	—	5 347
Appenzell A.-Rh.	2 100	—	2 500	4 100	2 100	10 800
Appenzell L.-Rh.	100	—	—	250	—	350
St. Gallen	34 050	—	—	4 000	—	38 050
Graubünden	13 286	—	—	1 500	—	14 786
Aargau	21 800	—	3 500	4 000	—	29 300
Thurgau	900	—	—	6 500	—	7 400
Tessin	20 540	5 000	—	1 600	2 500	29 640
Vaudt	101 902	—	63 823	17 955	30 109	213 789
Wallis	13 000	—	—	12 000	—	25 000
Neuenburg	17 000	—	—	—	—	17 000
Genève	20 454	—	—	—	7 500	27 954
Zusammen	547 280	50 221	79 073	68 655	47 109	792 338

Die Verwendungen für 1947/48 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus *Anhang III*

KANTONE	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	Zusammen (VII—XIII)
	Für Speisung von Schul- kindern und für Ferien- kolonien	Für Hebung der Volks- ernährung im allgemeinen	Für Natural- verpflegung armer Durch- reisender	Für Unter- stützung ent- lassener Arbeits- häuser und Sträflinge oder Arbeitsloser	Für Hebung allgemeiner Volksbildung oder der Berufsbildung	Für Armen- versorgung im all- gemeinen	Für Förderung der Mässigkeit und für Be- kämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	1 000	10 500	—	1 017	10 050	—	53 524	76 091
Bern	—	18 000	6 735	13 000	—	—	41 903	79 638
Luzern	300	4 650	500	1 300	3 600	7 900	8 650	26 900
Uri	3 500	—	—	50	—	—	955	4 505
Schwyz	—	—	—	—	—	—	5 149	5 149
Obwalden	—	1 229	—	80	—	—	1 620	2 929
Nidwalden	—	1 200	—	—	100	—	1 200	2 500
Glarus	—	—	542	—	—	—	2 200	2 742
Zug	500	1 600	—	—	200	—	1 850	4 150
Freiburg	—	700	—	700	—	—	36 900	38 300
Solothurn	—	—	250	—	—	—	14 082	14 332
Basel-Stadt	—	—	—	—	—	—	44 246	44 246
Basel-Land	1 500	—	842	7 000	2 890	—	6 700	18 932
Schaffhausen	5 500	—	594	—	—	—	9 350	15 444
Appenzell A.-Rh.	—	—	—	600	140	—	2 490	3 230
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	30	—	—	140	170
St. Gallen	—	7 000	—	—	2 100	—	25 200	34 300
Graubünden	1 900	800	—	—	2 087	1 000	4 700	10 487
Aargau	—	3 000	—	—	—	—	20 300	23 300
Thurgau	—	3 730	—	1 500	750	—	8 462	14 442
Tessin	8 800	3 500	—	5 000	—	—	2 300	19 600
Waadt	—	22 077	—	2 000	—	549 436	26 540	600 053
Wallis	—	—	—	800	—	—	25 557	26 357
Neuenburg	—	—	—	2 200	—	—	17 200	19 400
Genf	—	4 000	—	1 500	—	—	18 500	24 000
Zusammen	23 000	81 986	9 463	36 777	21 917	558 336	379 718	1 111 197

Die Verwendungen für 1947/48 zur Bekämpfung der Wirkungen und Ursachen des Alkoholismus *Anhang IV*

KANTONE	I—V	VI	VII—XIII	Gesamtsumme der zu Zehntels- zwecken im Jahre 1947/48 gemachten Auf- wendungen	Betrag der Ausschüttung an die Kantone pro 1947/48 (Fr. 3.20 je Kopf)	Verteilung der zu Zehntelszwecken gemachten Aufwendungen in Prozenten		
	Zur Bekämpfung der Wirkungen	Zur Be- kämpfung der Wirkungen und Ursachen zugleich	Zur Bekämpfung der Ursachen			I—V	VI	VII—XIII
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%	%	%
Zürich	107 951	31 800	76 091	215 842	2 158 416	50	14,7	35,3
Bern	130 015	23 600	79 638	233 253	2 332 531	55,7	10,1	34,2
Luzern	11 250	27 964	26 900	66 114	661 146	17	42,3	40,7
Uri	800	5 900	4 505	11 205	87 366	7,1	52,7	40,2
Schwyz	37 446	—	5 149	42 595	212 976	87,9	—	12,1
Obwalden	2 660	920	2 929	6 509	65 088	40,9	14,1	45
Nidwalden	2 250	1 200	2 500	5 950	55 514	37,8	20,2	42
Glarus	8 300	8 000	2 742	19 042	111 267	43,6	42	14,4
Zug	7 750	—	4 150	11 900	117 258	65,1	—	34,9
Freiburg	7 500	3 700	38 300	49 500	486 569	15,1	7,5	77,4
Solothurn	28 688	6 980	14 332	50 000	495 821	57,4	13,9	28,7
Basel-Stadt	16 940	—	44 246	61 186*	543 875	27,7	—	72,3
Basel-Land	11 372	600	18 932	30 904	302 269	36,8	1,9	61,3
Schaffhausen	5 347	—	15 444	20 791	172 070	25,7	—	74,3
Appenzell A.-Rh.	10 800	2 300	3 230	16 330	143 219	66,1	14,1	19,8
Appenzell L.-Rh.	350	2 940	170	3 460	42 826	10,1	85	4,9
St. Gallen	38 050	25 500	34 300	97 850*	915 843	38,9	26,1	35
Graubünden	14 786	16 472	10 487	41 745	410 390	35,4	39,5	25,1
Aargau	29 300	33 948	23 300	86 548	865 482	33,9	39,2	26,9
Thurgau	7 400	18 110	14 442	39 952	441 990	18,5	45,3	36,2
Tessin	29 640	10 100	19 600	59 340	518 022	50	17	33
Waadt	213 789	87 232	600 053	901 074	1 098 874	23,7	9,7	66,6
Wallis	25 000	—	26 357	51 357	474 621	48,7	—	51,3
Neuenburg	17 000	6 000	19 400	42 400*	377 280	40,1	14,2	45,7
Genève	27 954	4 000	24 000	55 954	559 536	49,9	7,2	42,9
Zusammen	792 338	317 266	1 111 197	2 220 801	13 650 249	35,7	14,3	50

* Die Aufwendungen 1947/48 für Zehntelszwecke entsprechen dem Alkoholzehntel pro 1946/47, indem diese Kantone in der Verteilung ein Jahr zurückstehen.

Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten zehn Procente ihrer Einnahmen aus dem Reinertrag der eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1947 bis 30. Juni 1948 Fünfundfünfzigste Vorlage d...

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	5740
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.12.1949
Date	
Data	
Seite	1397-1436
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 864

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.